

Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

Band: 90 (1983)

Heft: 7

Rubrik: Lupe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Entspannung

Sommerzeit ist Ferienzeit und damit Gelegenheit zu ausgiebiger Entspannung. Was nicht heisst, dass Ferien nicht spannend sein können. Wichtig ist nur, dass übermässige oder einseitige Spannung sich lösen kann. Eine das normale Mass übersteigende Belastung bezeichnen wir als Stress. Das Mass an Spannung, das zu schädlichem Stress führt, ist von Mensch zu Mensch verschieden. Man hat festgestellt, dass Stress nicht nur durch Überforderung entstehen kann, sondern auch durch Unterforderung.

Auch die Wege zur Entspannung sind verschieden, je nach dem Menschentyp und nach der Art der Spannung, welcher der Mensch täglich ausgesetzt ist. Um mich zu entspannen, muss ich das, was mich in Spannung hält, loslassen. Es gibt Leute, die ohne weiteres fähig sind, einmal einfach nichts zu tun. Dolce far niente: Die Tatsache, dass wir für Nichtstun oft den italienischen Ausdruck brauchen, weist darauf hin, dass das südliche Klima und die Wesensart des Südländers diese Art der Entspannung nahelegen.

Das Sichlösen vom Alltag wird erleichtert durch den Wechsel zu etwas anderem. Eine andere Landschaft, andere Menschen, andere Tätigkeiten. So ist es möglich, sich bei spannender Lektüre zu entspannen. Wobei für den einen ein Kriminalroman spannend ist, für den andern ein philosophisches Werk, für den dritten vielleicht die mittex. Körperliche Anstrengung, ein Waldlauf oder eine Bergtour können zur Entspannung beitragen. Aber auch Meditation oder Gespräche, Musikhören oder Spießen.

Noch zwei Gedanken: Ohne ein gewisses Mass an Spannung ist es uns nicht wohl, und wir brauchen auch laufend Entspannung, nicht nur in den Ferien. Der Wechsel zwischen Wachen und Schlafen hilft uns dazu. Die Wirkung wird tiefer, wenn wir uns bewusst entspannen. Achten Sie einmal darauf, wenn sie die Augen zum Einschlafen schliessen, dass Ihre Augen nicht verkrampft sind. – Und das andere: Ferien dienen nicht nur der Entspannung. Sie ermöglichen auch, Distanz zum Alltag zu gewinnen, andere Lebensmöglichkeiten zu erproben, andere Menschen und neue Seiten von uns selbst kennenzulernen. Dass Ihnen dies gelingt, jetzt oder in den nächsten Ferien, wünscht Ihnen

Observator

Prüfgeräte

Computer-Qualitätskontrolle für Textilelektronik-Geräte



Gesamtansicht des In circuit testers
Werkfoto Siegfried Peyer AG, Wollerau

Die Steuerung moderner Produktionsmaschinen und die Überwachung der Qualität erfolgen in der Textilindustrie in vermehrtem Masse durch elektronische Geräte.

Während anfänglich nur einzelne Maschinenfunktionen elektronisch überwacht wurden, so sind es heute bereits ganze Prozesse, die von der einwandfreien Funktion eines elektronischen Gerätes abhängen. An die Qualitäts- und Betriebssicherheit solcher Geräte werden deshalb immer höhere Anforderungen gestellt.

Eine neuartige, computergesteuerte Produktions- und Qualitätsprüfstation für die Herstellung der opto-elektronischen Garnreiniger, Überwachungs- und Faserprüfgeräte ist Anfang Januar 1983 bei Firma Siegfried Peyer AG in Wollerau in Betrieb genommen worden.

Es handelt sich um die modernste Installation und erste Marconi-Anlage dieser Art in der Schweiz.

Das Herzstück ist der sogenannte «In circuit tester», welcher die vollautomatische Prüfung aller in einem Ge-



Anzeige und Bedienungseinheit des In circuit testers
Werkfoto Siegfried Peyer AG, Wollerau